

# Wochenblatt

für  
**Wilsdruff, Tharandt, Rossen,  
Siebenlehn und die Umgegenden.**  
Amtsblatt

für das Königliche Gerichtsamt Wilsdruff und den Stadtrath daselbst.  
N<sup>o</sup> 41. Dienstag, den 1. Juni 1875.

## Concurseröffnung.

Zu dem Vermögen des Galanteriewaaren-Händlers Ernst Louis Müller hier ist auf geschehene Insolvenzanzeige unterm heutigen Tage vom unterzeichneten Gerichtsamte der Concurseröffnung eröffnet worden.

Es werden daher alle Diejenigen, welche Ansprüche auf dieses Schuldvermögen als Concursgläubiger erheben wollen, hiermit aufgefordert, bei Vermeidung der Ausschließung von demselben

bis zum 8. Juni d. J.

ihre Forderung nebst den Ansprüchen auf bevorzugte Befriedigung unter Anführung der begründenden Thatsachen bei dem unterzeichneten Gerichtsamte anzumelden und binnen der gesetzlichen Frist mit dem bestellten Rechtsvertreter, nach Befinden mit einzelnen Gläubigern rechtlich zu verfahren, hiernächst aber

am 20. Juli d. J.

Vormittags 10 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle zur Verhandlung über den Bestand der Masse und die Gebahrung mit derselben, zur Prüfung und Anerkennung der streitigen Forderungen und Ansprüche auf bevorzugte Befriedigung, sowie zur Gütepflege zu erscheinen und zwar unter der Verwarnung, daß Diejenigen, welche in diesem Termine ausbleiben oder eine von Seiten des Gerichts von ihnen verlangte Erklärung nicht abgeben, Alles, was über Feststellung der Masse und über Gebahrung mit derselben, sowie über Anerkennung der angemeldeten Forderungen und Ansprüche auf bevorzugte Befriedigung oder über andere den Concurseröffnung betreffende Fragen verhandelt und beschlossen werden wird, gegen sich ebenso gelten zu lassen haben, als ob sie an den Verhandlungen Theil genommen und den gefaßten Beschlüssen zugestimmt hätten.

Für den Fall, daß sich das weitere Verfahren durch Abschluß eines Vergleiches nicht erledigen sollte, ist

der 14. September d. J.,

Vormittags 12 Uhr,

als Termin für Eröffnung eines Ordnungserkenntnisses anberaumt worden.

Auswärtige Betheiligte haben bei 15 Mark —, Strafe zur Annahme künftiger Zufertigungen Bevollmächtigte am hiesigen Orte zu bestellen.

Wilsdruff, am 4. Mai 1875.

Das Königl. Gerichtsamt.

In Interimsverwaltung:

Dr. Gangloff, Assessor.

## Bekanntmachung.

Im Laufe dieses Monats ist die Landtagswahlliste einer Revision zu unterwerfen. Indem wir vorschriftsgemäß auf diese Revision aufmerksam machen, bringen wir zugleich zur öffentlichen Kenntniß, daß die Liste für den hiesigen Ort zu der Betheiligten Einsicht in der hiesigen Rathserpedition ausliegt. Etwaige Einsprüche dagegen sind rechtzeitig und spätestens bis zum Ende des siebenten Tages nach dem Abdrucke eines Wahlausschreibens in der Leipziger Zeitung bei uns anzubringen. Nach Ablauf von weiteren 14 Tagen wird die Liste geschlossen, auch werden alle bis dahin in dieselbe nicht eingetragenen Personen von der Wahl ausgeschlossen, sowie auch etwaige bis dahin nicht erledigte Reclamationen unberücksichtigt gelassen werden.

Uebrigens hat Jeder, welcher seine Stimmberechtigung auf Steuerentrichtung außerhalb des hiesigen Ortes zu gründen gemeint ist, solches zur Berücksichtigung unter Beibringung des nöthigen Nachweises hier anzuzeigen.

Wilsdruff, am 1. Juni 1875.

Der Stadtgemeinderath.  
Sicker.

## Bekanntmachung.

Die diesjährigen **communalen Grasnutzungen** auf der Vogelwiese und rechts und links an der Tharandter Straße und an den Stadtgräben, sowie am unteren Bache sollen

Donnerstag, den 3. Juni d. J., von Nachmittags 4 Uhr an  
an Ort und Stelle unter den daselbst gestellt werdenden Bedingungen meistbietend verpachtet werden.

Sammelplatz am Schießhause.

Wilsdruff, am 29. Mai 1875.

Der Stadtgemeinderath.  
Sicker.

## Tagesgeschichte.

König Oskar II. von Schweden (der mit Gemahlin in Berlin eingetroffen ist) gilt als ein Freund Deutschlands, was man

seinen Vorfahren, in denen das Blut der französischen Bernadottes noch allzu lebhaft rollte, nicht nachsagen kann. Er wird in Berlin sehr freundlich aufgenommen und mit Festen, Schauspielen und Ehren aller Art überhäuft werden. Bei seiner Landung in Kiel lernte er